



Bischof Dr. Michael Gerber, Fulda



Foto: Bistum Fulda / B. Vogt

Das Kreuz fñhrt zusammen

Karwoche und strahlender Sonnenschein: Mich erinnert das aktuelle Wetter an einen Fußpilgerweg, den ich heute vor zwei Jahren mit vielen Menschen aus meinem Bistum gehen durfte. Wir hatten eine originalgroße Kopie des so genannten „Weltjugendtagskreuzes“ dabei, das bei den großen Weltjugendtagen mit dem Heiligen Vater eine zentrale Rolle spielt. Dieses Kreuz, das ein ansehnliches Gewicht hat, trugen wir zunächst über eine längere Wegstrecke steile Bergpfade bergauf, dann durch Felder und zuletzt durch die Straßen der Stadt Fulda.

Der Weg mit dem **Kreuz schaffte Verbindung** zwischen denen, die da unterwegs waren. Das ist für mich eine der Realitäten, die ich mit dem Osterereignis verbinde. Die Evangelien erzählen davon, dass durch das Kreuz und den Gekreuzigten eine neue Qualität der Beziehung entstand, zwischen Maria und Johannes unter dem Kreuz, zwischen den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus.

Hier kann gerade Ostern 2021 für uns eine wichtige Botschaft beinhalten: Wo Menschen Kreuz erfahren, im Leiden an einer Krankheit oder den Folgen der Pandemie, im Ringen mit der aktuellen Situation der Kirche, **dort kann ein so erfahrenes Kreuz Menschen auch tiefer miteinander verbinden.**

Beim Tragen damals haben wir nach einiger Zeit das Gewicht des Kreuzes deutlich gespürt. Und doch habe ich mich gefragt: Tragen wir das Kreuz oder ist es nicht vielmehr so, **dass das Kreuz uns trägt?**

Heute, am Vortag vor Gründonnerstag werde ich ähnlich wie damals mit jungen Menschen einer Pfarrei im Fuldaer Umland und mit diesem Kreuz unterwegs sein. Am Palmsonntag, beim hybrid gestalteten digitalen Weltjugendtag des

Bistums Fulda haben sie das Kreuz entgegengenommen und werden nun ein Jahr lang damit in ihrer Pfarrei verschiedene Termine gestalten. Wir müssen diesmal ganz anders als vor zwei Jahren auf Abstand miteinander unterwegs sein.

Und doch â?? ich bin zuversichtlich: **Das Kreuz fñhrt zusammen, damals wie heute.**

Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage!

Bischof Dr. Michael Gerber, Fulda



Siehe Veröffentlichung: basis-online.net